

Klassenelternsprecher

Die Klassenelternsprecher werden von den Eltern einer Klasse am Anfang eines Schuljahres gewählt und bestehen in der Regel aus zwei Personen.

Ihre ausschließlich klassenbezogenen Aufgaben bestehen darin

- Ansprechpartner der Eltern einer Klasse zu sein und die Klassenleitung in Ihrer Arbeit zu unterstützen.
- Kontakt zwischen den Lehrkräften der Klasse und den Eltern zu pflegen, sowie der Elternschaft die Gelegenheit zur Aussprache zu geben (Elternstammtische).
- Anregungen und Wünsche aus dem Elternkreis an den Elternbeirat bzw. an die Schulleitung weiterzuleiten und diese zu informieren, und umgekehrt.
- Bei Bedarf können Sie auch Adressenlisten der Schüler zusammenstellen und diese an die Schüler verteilen, um ein gegenseitiges Kennenlernen zu vereinfachen. Auch beim Austausch zu den Hausaufgaben ist eine Klassenliste hilfreich.

Erfahrungswerte zeigen, dass gerade in den Einstiegsklassen das Bedürfnis bei den Eltern besteht, sich gegenseitig kennenzulernen. Dazu sind Elternstammtische einfach notwendig. Damit kann man als Klassenelternsprecher sehr gut dazu beitragen, dass das Informations- und Austauschbedürfnis abgedeckt wird.

Bei der Organisation eines Elternstammtisches könnten folgende Tipps zur Auswahl eines Lokals hilfreich sein:

- Das Lokal sollte sich in Schulpnähe befinden und für alle gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein
- Es sollte möglich sein, dass alle Eltern und Lehrer an einem Tisch sitzen können
- Es sollte eine ruhige Atmosphäre bieten, in der man sich problemlos unterhalten kann
- das PreisLeistungsverhältnis sollte stimmig sein

Da wir hier keine Werbung oder Vorschläge für Lokalitäten veröffentlichen möchten, können Sie sich gerne bei Fragen an den Elternbeirat wenden.

Hier finden Sie eine Vorlage zu einer Einladung zum Elternstammtisch:



Fördermöglichkeiten für Familien (mit kleinem Budget)

Der Elternbeirat hat Flyer zur Beantragung von Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel Klassenfahrten in verschiedenen Sprachen im Sekretariat ausgelegt. Diese können Sie sich entweder von Ihren Kinder mitbringen lassen oder aber auch selbst abholen.

- **Infos zum Bildungspaket**

Finden sie unter

www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialamt/BuT.html

Das Bildungspaket fördert auch die Mitgliedschaft in Sportvereinen.
Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung für Sportbekleidung, Vereinsfahrten, Wettkämpfe u. v. m.

- **Hier finde ich mein zuständiges Sozialbürgerhaus**

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialbuengerhaeuser.html>

- **Schörghuber-Stiftung**

Auch die [Schörghuberstiftung](#) finanziert Ferienfahrten, Klassenfahrten, etc. Anträge müssen im [zuständigen](#) Sozialbürgerhaus gestellt werden!

<http://www.muenchnerkinder.de/>

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

alle@elternbeirat-asr.de

Wir werden Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Drogenprävention

Aufklärung über die Folgen von Drogenkonsum ist das beste Mittel, um Jugendliche vor Drogenmissbrauch zu schützen.

Daher ist aktive Drogenprävention an Schulen unseres Erachtens ein sehr wichtiges Thema und Eltern, Elternbeiräte, Lehrer und Schulbehörden sind aufgerufen, sich diesem Thema zu stellen. Je früher Maßnahmen ergriffen werden, desto besser sind die Erfolgsaussichten und desto sicherer ist die Zukunft unserer Kinder.

Auch legale Rauschmittel wie Alkohol und Zigaretten sollen zum Thema gemacht werden, da dies die Einstiegsdrogen schlechthin sind.

Wer raucht, ist anfälliger für den ersten Versuch mit Haschisch oder Marihuana.

Besonders „in“ bei den Jugendlichen ist derzeit das Rauchen von Shishas (Wasserpfeifen). Shishas haben bei vielen Jugendlichen sogar Kultstatus und gehören zum „Chillen“ dazu.

Es sollen auch Antworten auf Fragen von Jugendlichen gegeben werden:

„Was tun, wenn Freunde Rauschgift zu sich nehmen?“ „Was tun, wenn jemand Drogen in die Schule bringt?“

Wir als Elternbeirat möchten uns hier an dieser Schule bzgl. Drogenprävention engagieren, Schüleraufklärung fördern, Elternabende organisieren, an denen Polizisten über Drogenprävention sprechen.

Auch Schüler und Eltern sind aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen!

Spenden

Unser letzter Spendenaufruf war ein toller Erfolg!

Wir möchten uns hier ganz herzlich bei allen Eltern über die großen und kleinen Spenden bedanken!

Mit einem guten Finanzpolster fällt es uns leichter, zum Beispiel Anträge zur Unterstützung bei Klassenfahrten positiv zu beantworten.

Zuletzt konnten wir Schoko-Nikoläuse für alle Schüler sponsern.

Wer noch spenden möchte kann gerne jederzeit auf das Elternbeiratskonto überweisen:

Elternbeirat der Adalbert-Stifter-Realschule
Stadtsparkasse München BLZ 70150000
Konto 10133098

Alternativ kann natürlich auch im Sekretariat Bargeld im Briefumschlag abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass wir derzeit noch keine Spendenbescheinigungen hierfür ausstellen können. Spenden direkt an die Schule und in naher Zukunft auch an den Förderverein der Schule sind alternativ steuerlich absetzbar.